



Industriefachkraft für CNC-Fertigung



Maßnahmedauer

26 Wochen
(inkl. betrieblichem Praktikum)

Praktikum

4 Wochen



Abschluss

Internes Zertifikat



Fördermöglichkeit

Gefördert mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter

Informationen zur Weiterbildung

Als Industriefachkraft für CNC-Fertigung übernehmen Sie verantwortungsvolle Aufgaben in der Produktion. Sie sind mit dem Programmieren und Rüsten von CNC-Maschinen, dem Herstellen von Werkstücken nach individuellen Kundenanforderungen und deren Qualitätssicherung betraut. Die von Ihnen produzierten Metallbauteile werden insbesondere im Maschinenbau, der Medizintechnik oder dem Automotive-Bereich eingesetzt.

Als Zerspanungsprofi erstellen Sie CNC-Programme für unterschiedliche Maschinentypen. Mit dem Programm geben Sie der Maschine eine Bearbeitungsstrategie vor, in der die einzelnen Teilschritte bis zum fertigen Bauteil abgebildet sind. Die Programme schreiben Sie entweder direkt an der Maschine oder mit Hilfe eines CAM-Systems an einer externen Programmierstation. Bei bereits bestehenden Bearbeitungsstrategien überprüfen Sie, ob es Verbesserungspotenzial gibt. Maschinenlaufzeiten und Werkzeugverschleiß spielen bei der Prozessoptimierung eine wichtige Rolle für Sie.

Sind alle Vorbereitungen getroffen, rüsten Sie Ihre Maschine, richten das Werkstück ein und starten zunächst einen Probelauf. Entspricht das Werkstück beim Vermessen den Qualitäts- und Kundenvorgaben, geben Sie es für den Fertigungsprozess frei. Ist die Produktion abgeschlossen, prüfen Sie stichprobenartig die Qualität der Bauteile und dokumentieren das Ergebnis. Damit der Produktionsablauf auch bei neuen Aufträgen reibungslos funktioniert, reinigen und warten Sie die Maschinen und Anlagen Ihres Zuständigkeitsbereichs regelmäßig.

Ausbildung bei pro.Di

Die Weiterbildung zur Industriefachkraft für CNC-Fertigung wird bei pro.Di in 26 Wochen – vier Wochen Betriebspraktikum inklusive – angeboten. Das Praktikum hat zum Ziel, erste Einblicke in das neue Arbeitsumfeld zu bekommen und Betriebsabläufe kennen zu lernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich schon im Praktikum als potenzieller Mitarbeiter zu empfehlen.

Im Fokus der Ausbildung stehen das Erlernen von gängigen CNC-Steuerungen und die praktische Umsetzung an CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen. Sie erstellen Programme nach DIN- sowie werkstatorientierten Programmiermethoden und verwenden die gängigen Programmierzyklen. Diese legen Sie in der Programmverwaltung ab und trainieren, den Fertigungsprozess an der Maschine zu optimieren. Zusätzlich erarbeiten Sie sich Grundkenntnisse im CAM-Bereich und lernen, aus vorhandenen Modelldaten lauffähige CNC-Programme zu erstellen.



Voraussetzung

- Facharbeiterabschluss in einem Metallberuf oder
- Mehrjährige Berufserfahrung in der spanenden Fertigung.

Anforderungen

- Technisches Interesse und Verständnis
- Praktische Veranlagung und handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsschwerpunkte

- Wiederholung der Technologiegrundlagen
- Programmierung von CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Warten und Instandsetzen von Maschinen
- Überwachung der Fertigungs- und Prozessqualität
- Qualitätsprüfung der gefertigten Werkstücke
- CAD/CAM-Programmierung
- Erfolgstraining (intensives Bewerbungstraining, effektive Stellenrecherche und vieles mehr)

Ausstattung

- CNC-Drehmaschinen von Spinner mit Fanuc-Steuerung
- Fräsmaschinen von Spinner mit Siemens- und Heidenhain-Steuerung
- Werkzeuglängenmessgerät von Precitool
- Programmierplatz für Camtek Peps

Jobchancen

Flexibel an der Maschine und effizient in der Programmierung – mit diesen Fähigkeiten sind Sie eine Bereicherung für jeden Fertigungsbetrieb. Mit Ihrem CAM-Zusatzwissen machen Sie sich schnell unverzichtbar. Produzierende Unternehmen sind abhängig von reibungslosen Fertigungsabläufen, Prozessoptimierung und hoher Produktqualität, deswegen zählen sie auf Fachkräfte wie Sie.



Ansprechpartner

Alexander Dreyer
Telefon 07084 933-7016



Maßnahmeort

pro.Di GmbH
Bühlhof 6
75328 Schömberg



Bitte beachten

Um abzuklären, ob die Einstiegs- voraussetzungen für diese Maß- nahme gegeben sind, ist ein Beratungs- gespräch erforderlich.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.